



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

Seite 1

3/10

Vorstand / Verein

Jahresabschlussfeier und Saisonstart

Am Freitag, den **03.12.2010** findet im **Hotel Krauthof** in Ludwigsburg unsere Jahresabschlussfeier statt, zu der alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Unterstützer des Vereines recht herzlich eingeladen sind!

Wir starten um **19 Uhr** mit einem kurzen offiziellen Teil und gehen anschließend mit einem gemeinsamen Abendessen zum gemütlichen Part des Abends über.

Anwesende Mitglieder erhalten vom Verein an diesem Abend einen Verzehrsgutschein in Höhe von EUR 15,- !!

Mit dieser Abschlussfeier wollen wir das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein weiter fördern und die Kommunikation innerhalb der Abteilungen weiter verbessern. Es ist geplant, diese Veranstaltung zu institutionalisieren, sofern die Beteiligung an diesem Abend dies zulässt.

[Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen!](#)

Saisonstart der aktiven Mannschaften:

Ende Oktober starten die Mannschaften aus den Bereichen Tischtennis und Basketball in die neue Saison 2010/2011. Wir wünschen den Mannschaften und allen aktiven Spielern hierbei viel Erfolg und hoffen auf reges Interesse an den Spieltagen.

Der Vorstand

Sportstätten**Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße:
(zwischen PH und Waldorfschule)**

Dienstag	18:00 - 19:15	Breitensport
	18:00 - 21:45	Schwimmen
	19:15 - 21:45	Basketball

Sporthalle Karlshöhe Wichernstr :

Donnerstag:	19:00 - 21:30	Tischtennis
Freitag:	19:00 - 21:30	Tischtennis



Pro Activ
Reha-Technik GmbH
Im Hofstätt 11
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0
Fax: 07427 9480-25
<http://www.proactiv-gmbh.de>

PROACTIV

REHA-TECHNIK

Basketball Abteilung



1. Spieltag 2010 / 2011 am 24.10.2010 in Ellwangen

TSV Ellwangen – VfR Ludwigsburg - 65:37 (32:18)

Oliver Appel (2), Markolf Neuske (4), Benno Stahl (0), Stephen Vollmer (10), Miscel Smiciklas (7), Maik Remy (14)

Motiviert ging es am 1. Spieltag der Saison 2010/2011 nach Ellwangen, wo man auf den Absteiger aus der Oberliga, einem Team mit vielen spielerfahrenen Gegner aus Ellwangen.

Im ersten Viertel konnte man mit dem Gegner noch gut mithalten und nutzte die Treffsicherheit von außen. Dann brauchte man aber im zweiten Viertel zu lange, um sich auf die Pressverteidigung der Ellwanger einzustellen und so sicherte sich das Team aus dem Jagsttal am ersten Spieltag der beiden Mannschaften einen sicheren Sieg

VfR Ludwigsburg – Pforzheim 2 - 51:34 (21:22)

Oliver Appel (8), Markolf Neuske (2), Benno Stahl (0), Stephen Vollmer (21), Miscel Smiciklas (4), Maik Remy (16)

Zu sicher fühlte man sich zu Beginn des Spieles gegen die zweite Mannschaft aus Pforzheim. So wurde zu oft erfolglos geworfen und die Verteidigung zu lässig war, schaffte man es sich nicht, obwohl man das dominierende Team war, ergebnismäßig sich abzusetzen.

Nachdem man sich aber dann in der Halbzeit nochmals abgestimmt hat und den Druck auf Pforzheim mit Beginn der zweiten Halbzeit erhöht hat, stellte sich auch der Erfolg ein. Nun gewann man die Oberhand und gut aufgelegte Stephen Vollmer konnte in der „englisch-kroatischen“ Kombination mit dem neuen Mitspieler Miscel Smiciklas sicher die Punkte verwandeln.

2. Spieltag 2010 / 2011 am 30.10.2010 in Freiburg

SG Offenburg/Pforzheim – VfR Ludwigsburg - 29:63 (13:31)

Markolf Neuske (6), Benno Stahl (2), Stephen Vollmer (16), Christian Gumpert (17), Miscel Smiciklas (8), Maik Remy (14)

Am 2. Spieltag spielte man unbeschwert gegen den ersatzgeschwächten Gegner aus Offenburg auf. Schnell konnte man sich vom Spielstand her absetzen. Als dann auch noch Christian Gumpert, der als 2. Bundesliga-Spieler mit seiner Doppellizenz die Ludwigsburger ab der 2. Viertel unterstützte, war der Sieg eine sichere Sache.

Ring-Sport Freiburg – VfR Ludwigsburg - 45:41 (19:22)

Markolf Neuske (4), Benno Stahl (0), Stephen Vollmer (4), Christian Gumpert (14), Miscel Smiciklas (4), Maik Remy (15)

Schwieriger gestaltete sich das zweite Spiel des Tages gegen den Gastgeber aus Freiburg, der sich als mit einer sehr aggressiven Spielweise präsentierte. Die Ludwigsburger mussten sich darauf erst einstellen, da erschwerend hinzukam, dass die Schiedsrichter eine sehr großzügige Linie zugelassen haben.

Nichtsdestrotz sicherte man sich die Halbzeitführung. Eine spannende und hektische zweite Halbzeit erwartete beide Teams, die schon ein Spiel in den Knochen hatte.

Letzendlich reichte die Kraft auf der Ludwigsburger Seite nicht mehr aus. Die letzten Freiwürfe konnte nicht verwandelt werden und Freiburg schaffte es sich durch 2 Körbe abzusetzen

Insgesamt hatte das Team aus Ludwigsburg einen harten aber zufriedenstellenden Spieltag und geht mit einem ausgeglichenen Punktekonto bei Sieg- und Niederlagen, erwartungsvoll in die Saison und freut sich auf den nächsten Spieltag, der gleichzeitig erster Heimspieltag am Samstag, den 27.11.2010 in der Sporthalle Fröbelschule ist.

Postzustellung ausgeschlossen!

Egal aus welchem Grund sich die Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung oder Mail-Adresse geändert hat, wir bitten euch dies uns mitzuteilen.... !!!!!

Die Vorstandschaft verfügt leider nicht über hellseherische Fähigkeiten!



Tischtennis Abteilung



Ausblick auf die neue Saison der 2. Bundesliga

In der kommenden Saison in der 2. Bundesliga Süd wird als Trio Jürgen Klett, Michael Fässler und Timo Müller antreten.

Diese Saison wird wieder schwierig. Die Plätze 1-3 dürften die RSC Frankfurt 2, die RSG Koblenz 3 und die RSC Plattling 2 unter sich ausmachen, vor rausgesetzt sie treten zu den Spieltagen jeweils in Bestbesetzung an.

Von da an ist alles möglich, selbst der Abstieg ist für uns unter ungünstigen Gegebenheiten möglich, jedoch hat der Aufbau der Mannschaft durch Wilfried Hildebrandt und die Leistung in den davor liegenden Jahren gezeigt, das wir unter normalen Umständen den Klassenerhalt erreichen werden. Daher wird als Saisonziel der Platz 4 ausgegeben, wir dürfen aber auch mit dem 5. Platz zufrieden sein. Deshalb heißt es aber gleich von Anfang volle Leistung bringen und schon nach der Vorrunde ein Polster vor den Abstiegsplätzen sichern und befreit vom Druck in der Rückrunde möglichst weit nach vorne kämpfen.

Mit sportlichem Gruß Timo

Deutschlandpokalturnier am 21.08.2010 in Trier

Zum ersten der Deutschland- Pokale-Serie der Saison 2010/2011 fuhr Hans Brasch, Philipp Herbst und Timo Müller.

Hans konnte in der C-Klasse Gruppe 1 zwar ein Spiel gewinnen, mußte sich trotzdem mit dem 13. Platz zufrieden geben.

Philipp hatte in der C-Klasse mit einer 3:3 Bilanz für die Platzierungsspiele um die Plätze 5-8 qualifiziert. Er verlor zwar das Zwischenrundenspiel gegen Jörg Reusch aus Koblenz, konnte sich aber im Spiel um Platz 7 gegen Michael Nilles durchsetzen.

Timo konnte in der B-Klasse die Vorrunde mit einer 5:1 Bilanz abschliessen und sich mit Platz 2 den Einzug ins Halbfinale sichern. Hier mußte er sein Spiel chancenlos gegen Raimund Zimmer aus Dortmund abgeben. Im Spiel um Platz 3 hatte er die Möglichkeit sich für die Niederlage in der Vorrunde gegen Markus Linscheid aus Koblenz zu revanchieren. Nachdem der erste Satz mit 14:12 an Timo ging, ging der zweite Satz mit 13:11 an den Koblenzer, der damit die Wende schaffte und das Spiel um Platz 3 für sich entscheiden konnte.

Impressum:

Gestaltung / Druck:
Netpam.de
Stockgasse 24
96155 Buttenheim

info@netpam
<http://www.netpam.de>

Deutschlandpokalturnier am 11.09.2010 in Frankfurt a. Main

Zum zweiten Turnier in der Deutschland- Pokale-Serie fuhren Hans, Philipp und Timo nach Frankfurt-Kalbach..

Hans schied in der C-Klasse Gruppe 1 ohne Sieg aus bereits in der Vorrunde aus.

Philipp konnte sich in der C-Klasse Gruppe 2 mit einer 2:4 Bilanz für die Platzierungsspiele um die Plätze 5-8 qualifizieren. Hier verlor er, wie vor 3 Wochen in Trier, das Zwischenrundenspiel gegen Jörg Reusch von der RSG Koblenz mit 0:3. Auch das Spiel um Platz 7 mußte er gegen Bernard Kretz von der RSC Main-Kinzig mit 1:3 abgeben und belegte den 8.Platz.

Timo konnte sich in der B-Klasse in der Vorrunde mit einer 4:3 Bilanz durchsetzen und schaffte damit den Einzug in die Zwischenrunde um die Spiele zwischen dem 5-8 Platz. Hier konnte er sich sehr knapp mit einem 14:12 im 5.Satz gegen die junge Sandra Mikolaschek von der TTC Halle durchsetzen, verlor jedoch das Spiel um Platz 5 gegen Hans-Joachim Löffler mit 1:3 und belegte den 6.Platz.

Deutschlandpokalturnier am 09.10.2010 in Frankfurt a. Main

Mit gleich fünf Spielern reiste der VfR Ludwigsburg zum dritten von vier Deutschland-Pokalwettbewerb nach Bad Blankenburg in Thüringen.

Philipp konnte sich in der C-Klasse Gruppe 1 zwar zwei Spiele für sich entscheiden, aber seine sechs Niederlagen ließen auch ihn in der Vorrunde ausscheiden.

Hans schied in der C-Klasse Gruppe 2 mit nur einem Sieg bereits in der Vorrunde aus.

Timo konnte sich in der Vorrunde in der B-Klasse Gruppe 1 mit einer Bilanz von 5:1 Spielen auf den 2.Tabellenplatz behaupten und sich für das Halbfinale qualifizieren.

Rainer hatte Pech und mußte sich mit dem 4.Tabellenplatz zufrieden geben. Mit drei Siegen bei zwei Niederlagen punkt- und satzgleich mit Gunther Albrecht aus Dortmund entschied der direkte Vergleich, der mit 3:0 für den Dortmunder sprach. In dieser Gruppe kam es zu einem Vereinsderby, das Michael mit 3:0 für sich entscheiden konnte.

Michael setzte sich mit 4:1 Siegen und 13:4 Sätzen in der Gruppe auf Platz 1, dicht gefolgt von der Hallenerin Sandra Mikolaschek mit einer um einen Satz schlechteren Bilanz. Im direkten aufeinandertreffen mußte Michael mit 1:3 passen.

In der Endrunde mußte Rainer sich Gudrun Högemann aus Sindelfingen mit 0:3 geschlagen geben und verlor das Spiel um Platz 7 gegen Heinrich Bliersbach aus Duisburg im 5.Satz und mußte sich mit dem 8.Platz zufrieden geben.

Im Halbfinale kam es wieder zu einem Vereinsduell zwischen Michael und Timo . Michael dominierte das Spiel und überrollte seinen überraschten Vereinskameraden in 3:0 Sätzen.

Timo blieb so das Spiel um Platz 3. Hier traf er auf Sandra Mikolaschek, die ihr Halbfinale gegen Ralph Seifert aus Plattling mit 1:3 verlor. War der erste Satz noch ausgeglichen, so konnte Timo sich dann doch deutlich mit 3:0 durchsetzen.

In einem ausgeglichenen Finale mußte beim Stand von 2:2 der Entscheidungssatz entscheiden. Michael hatte nach einem langen Turniertag den längeren Atem und konnte den 5.Satz für sich entscheiden.

EHC Saisonauftakt 2010 in Al Ain

Platz 20 beim Einzelzeitfahren über 15 km, Platz 17 beim Straßenrennen über 50 km

Am 13. März 2010 war der Saisonauftakt des European Handbike Circuit (EHC) in Al Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Insgesamt gingen 70 Athleten aus 16 Ländern an den Start.

Markolf Neuske vom Verein für Rollstuhlsport Ludwigsburg belegte beim morgendlichen Einzelzeitfahren über 15 km mit 27:47 Minuten den 20. Platz. Beim Straßenrennen am Nachmittag über 50 km reichte es für den 17. Platz in einer Zeit von 1:25:49 Stunden.

Durch die Zusammenarbeit des EHC und des Abu Dhabi Sports Council konnte der erste Wettkampf der Saison bereits zum zweiten Mal in der Oasenstadt Al Ain ausgegtragen werden.



*Markolf Neuske
– im Bild links -*

EHC Rennen in Rosenau (F) am 03.04.2010

Der Frühling lässt auf sich warten - meine Bestform auch :-)

Platz 32 in einer Zeit von 1:20:05 h beim Straßenrennen über 44 km.

Um 13:15 Uhr fiel der Startschuss für die Div MH2. Gleich zu Beginn setzte sich eine neunzehnköpfige Spitzengruppe vom Feld ab, die auch geschlossen im Ziel ankam und den Sieg im Sprint entschied. Bis zur Rennmitte konnte ich mich in der ersten Verfolgergruppe halten. Nach einer kurzen Schlafmützigkeit von mir musste diese Gruppe leider ohne mich auskommen :-).

Ich wurde von der nächsten Gruppe eingesammelt, nachdem ich fast 10 km alleine gefahren bin und gemeinsam fuhren wir dann dem Ziel entgegen, teilweise bei strömendem Regen.

Alle Ausgaben des Rolli's gibt es im Internet unter:
<http://www.rollstuhlsport-lb.de>

EHC Rennen in Schenkon (CH) am 15.05.2010

Der Frühling lässt immer noch auf sich warten - wir waren froh, dass es nicht geschneit hat. Ein Neoprenanzug, wie bei Tauchern üblich, wäre von Vorteil gewesen ... Platz 30 in einer Zeit von 43:58 beim Einzelzeitfahren über 21 km.

Mein Pro Activ Teamkollege Andreas Künkler und ich starteten gemeinsam um 16:00 Uhr mit dem Handbike vom Hotel direkt zur Rennstrecke. So kamen wir bereits durchnässt und frierend an der Aufwärmzone an. Beim nächsten Rennen nehme ich wieder meine Trainingsrolle mit, um wenigstens das Aufwärmen noch trocken absolvieren zu können. Nach der problemlosen Bikekontrolle ging es pünktlich an den Start. 3-2-1 und schon war ich alleine im Blindflug im Regen unterwegs. Wenn mehr Zuschauer anwesend und die Streckenposten aufmerksamer gewesen wären, dann hätte ich vermutlich nicht ein paar Mal abbremsen und mich nach dem Weg orientieren müssen. Nach einer knappen dreiviertel Stunde war es dann geschafft und ich bin heil im Ziel angekommen. Die anwesenden Zuschauer und die Athleten waren sich einig, dass es zu diesem lausigen Wetter - 8 Grad und Dauerregen - kaum eine Steigerung geben kann.

NHC Rennen in Dotternhausen (D) am 13.06.2010

Wo ist der Frühsommer geblieben??

Diese Woche war ich voller Hoffnung, wieder einmal ein Rennen im Sonnenschein fahren zu können. Hat leider nicht geklappt ...

Platz 6 beim Stundenrennen in Dotternhausen.

Kurz vor Dotternhausen begann es zu regnen und das Thermometer zeigte nur noch 12 Grad an - ich hatte schon keine Lust mehr überhaupt aus dem Auto auszusteigen. Brigitte hat mir gut zugeredet und so gingen wir doch noch zur Anmeldung um die Startunterlagen abzuholen und begrüßten meine bereits anwesenden ProActiv Teammitglieder. Es war auch noch Zeit um einen Rundgang mit Ottmar Spohn durch die Produktion von ProActiv zu machen.

Wie geplant fiel um 13:00 Uhr der Startschuss zum Rennen über 1 Stunde + 1 Runde auf der abgesperrten Landstraße zwischen Dotternhausen und Dormettingen. Die ersten Runden fuhr ich gemeinsam mit meinem Teamkollegen Andreas Künkler. Wir konnten nicht aufschließen zu der vor uns fahrenden Gruppe und wurden von den nachfolgenden Fahrern eingeholt. Auch bei dieser Gruppe, in der unser Teamkollege Hans-Albert Werkmann mitfuhr, konnte ich heute nicht mithalten.

NHC Rennen in Stuttgart (D) am 20.06.2010

Ich bin wieder mit dabei :-)

Platz 3 in der Kategorie MH2 (Platz 4 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 41:29 min beim Straßenrennen über 21 km.

Die äußeren Bedingungen waren viel besser als vorhergesagt: es war bewölkt, trocken, 17 Grad.

Da in Elzach an diesem Wochenende die Deutschen Meisterschaften stattfanden, war das Starterfeld etwas kleiner als im vergangenen Jahr. Die Strecke führte wie im letzten Jahr zuerst durch die Stuttgarter Innenstadt und dann am Neckar entlang nach Bad Cannstatt und zurück zum Neckarpark. Ich konnte von Beginn an in der fünfköpfigen Spitzengruppe mithalten. Der Favorit auf den Sieg, Frank Wirth, hat bei km 10 eine "Abkürzung" über eine Verkehrsinsel genommen, zwei Reifen platt gefahren und eine Felge verbogen. Ihm ist glücklicherweise nichts passiert.

Da ich beim Rennen am letzten Sonntag in Dotternhausen so stark eingebrochen bin, habe ich mich nicht an der Führungsarbeit in unserer reduzierten Gruppe beteiligt, sondern war froh, das Tempo mitzufahren. Und mich deshalb auch beim Zielsprint fairer Weise herausgehalten.

EHC ITT Rennen in Grafendorf (A) am 25.06.2010

Platz 20 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 25:58 min beim Einzelzeitfahren über 13 km.

Ungefähr 1 Stunde vor Rennbeginn platzierte ich meine Trainingsrolle neben meinem Auto und so konnte ich mich in aller Ruhe und ohne Stress warm fahren. In den letzten 5 min gab es einen kurzfristigen warmen Regenschauer - damit wir nicht unter einem "Regenentzug" zu leiden haben :-)

Die Strecke über 13 km führte auf einer gesperrten Landstraße von Grafendorf nach Unter/Obersafen und Eggendorf bis nach Hartberg und wieder zurück. In einer Zeit von 25:58 min bin ich als 20. im Ziel angekommen.

EHC RR Rennen in Grafendorf (A) am 26.06.2010

Platz 11 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 1:47 Std. beim Straßenrennen über 47 km (11 von 13 Runden absolviert).

Jeder einzelne Athlet wurde zur Startaufstellung aufgerufen. Der Startschuss für die erste Gruppe fiel erst, als alle Fahrer einsortiert waren. Die verschiedenen Divisionen wurden im 1-2 minütigen Abstand auf die 4,5km lange Rundstrecke durch den hübschen Ort Grafendorf geschickt, den es für mich 13-mal zu umrunden galt. Die ungefähr 1000 Zuschauer sind ausnahmsweise nur wegen uns gekommen, um uns anzufeuern und zum weiterkämpfen zu animieren. Ungefähr 400m nach dem Start begann eine 600m lange Bergauffahrt (30 Höhenmeter), die für viele Athleten ungewohnt und dadurch sehr anstrengend war. Die anschließende Abfahrt musste mit voller Konzentration gefahren werden, da die Kurven teilweise nicht einsehbar waren. In meiner Dreiergruppe wechselten wir uns gut mit der Führungsarbeit ab. Nach der letzten Wende habe ich die Unaufmerksamkeit meiner beiden Mitstreiter genutzt und bin vor ihnen als 11. ins Ziel gefahren in einer Zeit von 1:47 Std.

EHC Rennen in Louncy (CZ) am 03.07.2010

Platz 17 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 28:48 min beim Einzelzeitfahren über 15 km.

Platz 11 in der Kategorie MH2 beim Kriterium (1 Stunde + 1 Runde)

Am Samstag früh habe ich mich für das Einzelzeitfahren auf der Trainingsrolle warm gefahren, ganz ohne Regen :-)

Mein Start war um 10:39 Uhr, der 15 km lange Kurs führte von Louny über Cercice und Obora nach Pcedelice und wieder zurück. In einer Zeit von 28:48 min bin ich als 17. im Ziel angekommen. Der Abstand zu Platz 10 betrug nur 37 Sekunden, da wäre mehr möglich gewesen ...

Meine Mittagsruhe war um 16:00 Uhr zu Ende und es war inzwischen so heiß geworden, dass ich auf das Aufwärmtraining auf der Rolle verzichtet habe. Auch die Anstrengung vom Vormittag steckte mir noch in den Knochen. Der 2 km lange Rundkurs für das Kriterium (1 Stunde + 1 Runde) ging durch Louny. Der enge Stadtkurs war sehr anspruchsvoll, es ging entweder bergauf oder bergab, gespickt mit einigen 90 Grad Kurven und etlichen Straßenschäden. Nach 17 Runden hatte ich es in einer Zeit von 1:07:24 Stunden überstanden und belegte den 11. Platz.

EHC RR-Rennen in Fowlmead (GB) am 04.09.2010

Platz 13 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 1:07:29 Std beim Straßenrennen über 38,5 km.

Als wir meinen Chip für die Zeitmessung abholten, haben wir erfahren, dass das Rennen über 11 Runden (38,5 km) geht und nicht wie angekündigt über 7 Runden. Meine gute Ausgangsposition in der 2. Startreihe, direkt hinter dem österreichischen WM-Teilnehmer Manfred Putz, konnte ich auch halten bis nach dem ersten Anstieg. Als die Spitzengruppe dann das Tempo angezogen hat, bin ich zurückgefallen und die folgenden Runden in einer Gruppe mit Peter Traussnig (A) und Jan Tomanek (CZ) gefahren. Durch einen Fahrfehler meinerseits an der Steigung zum Zielbereich - mit Gegenwind - habe ich den Kontakt zur Gruppe verloren und musste die nächsten zwei Runden alleine fahren. Mit einem Finnen, einem Tschechen und zwei Briten bin ich dann bis zum Rennende gefahren. Da wir in unserer zehnten Runde vom Siegerduo Knecht / Ablinger überrundet wurden, habe ich am Rundenende den Sprint angezogen und bin als erster von unserer Gruppe über den Zielstrich gefahren. Aufgrund der fehlenden Informationen von außen, sind wir eine weitere Runde im Renntempo gefahren. Und tatsächlich wurde diese Runde auch noch gewertet. Doch für einen zweiten Sprint hat die Kraft leider nicht gereicht. Danach wurde das Rennen abgebrochen und die folgenden Fahrer wurden mit weniger Runden gewertet - dumm gelaufen.

EHC ITT-Rennen in Fowlmead (GB) am 05.09.2010

Platz 12 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 18:49 min beim Einzelzeitfahren über 10.5 km.

Start - wie immer beim Einzelzeitfahren: 5,4,3,2,1 und los. Bei 180 Watt Druck rausnehmen und gleichmäßig durchziehen. Anzeige immer über 150 halten. Da selbst ich mich auf dieser Strecke nicht verfahren konnte, galt meine ganze Konzentration dem gleichmäßigen Druck auf der Kurbel. Bremsen war nicht angesagt und so habe ich einen Schnitt von 151 Watt über die Zeit gefahren. Das war deutlich mehr als bei den letzten Rennen, Vorgabe erfüllt.

NHC Rennen in Niedernhall (D) am 12.09.2010

Ich hab's vermasselt - ich habe mich mal wieder verfahren :-)

Platz 2 in der Kategorie MH2 (Platz 9 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:19:40 Stunden beim Straßenrennen über 43 km.

Da das Rennen zum ersten Mal als NHC-Rennen gewertet wurde, waren plötzlich 36 Fahrer am Start - anstatt 10 Fahrer wie die letzten Jahre. Und als dann auch noch der WM-Dritte im Einzelzeitfahren Vico Merklein und der Spitzenfahrer Thorsten Purschke angetreten sind, war klar, wer bei dem Rennen die Nase vorne haben wird. Die beiden haben mit 1:09:07 Stunden alle bisherigen Streckenrekorde pulverisiert. In der ersten größeren Verfolgergruppe bin ich gut mitgefahren. Die Gruppe reduzierte sich gegen Ende des Rennens auf fünf Fahrer, hauptsächlich durch Unklarheiten bei der Streckenführung. Als es auf den letzten Kilometer Richtung Ziel ging, habe ich meine überragende Ortskenntnis der letzten Jahre ausgespielt und bin nach rechts auf die Marathonsstrecke der Läufer abgelenkt - wie immer. Leider wurde in diesem Jahr die Strecke vereinfacht und ich hätte nur dem, für alle gut sichtbaren großen gelben Schild folgen sollen und geradeaus fahren müssen. Nach einem kleinen Haken war ich wieder auf dem richtigen Weg, konnte nicht beim Zielsprint mitmischen und bin als 9. in der Gesamtwertung ins Ziel gefahren. Durch diese gute Platzierung konnte ich mich auf den 9. Platz in der NHC-Gesamtwertung vorschieben..

EHC ITT Rennen in Colmar-Berg (Luxemburg) am 18.09.2010

Platz 15 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 15:07 min beim Einzelzeitfahren über 8 km.

Das Einzelzeitfahren verlief unspektakulär. Einfahren auf der Rolle, einsortieren in die Startreihe und los ging es. Der Kurs konnte nicht so gleichmäßig durchfahren werden wie in England, es ging immer rauf oder runter mit etlichen Kurven und ordentlich Wind. Auf diesem Rundkurs war ich völlig entspannt, es gab keine Möglichkeit sich zu verfahren. Wir drehten unsere Kreise auf dem 4 km langen Goodyear-Circuit in Colmar-Berg, der Teststrecke des Reifenherstellers

EHC RR Rennen in Colmar-Berg (Luxemburg) am 19.09.2010

Platz 16 in der Kategorie MH2 in einer Zeit von 1:05:47 Std. beim Straßenrennen über 32 km (8 von 9 Runden gefahren).

Aufwärmen auf der Rolle, leicht chaotische Startaufstellung und nach dem Startschuss mit der ganzen Meute die lange Abfahrt hinunter bis zur ersten Kurve bergan. Hier hat sich das Feld bereits in Grüppchen aufgeteilt. Ab der 4. Runde bin ich das Rennen gemeinsam mit Stéphane Massard (F) bis zum Ende gefahren. Am letzten Anstieg war er von seinen übermütigen Sprints (wir sind zwischendurch mit 55 km/h die Zielgerade hinuntergeschossen) etwas müde und ich konnte mich ein paar Meter absetzen und fuhr mit 3 Sekunden Vorsprung auf ihn als 16. durchs Ziel.

Bei der anschließenden EHC-Abschlussveranstaltung bin ich dann auf dem Podest gestanden, Platz 10 in der Gesamtwertung. Ganz ordentlich für meine erste Saison im europäischen Wettbewerb.



*Markolf Neuske
– im Bild links –*

HTC Rennen in Berlin (D) am 26.09.2010

Es hat die ganze Zeit geregnet, war mir diesmal egal ...

Platz 10 in der Kategorie MH2 (Platz 17 von 105 Startern in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:15:57 Stunden beim Straßenrennen über die Marathondistanz von 42,195 km.

Bereits bei der Anreise am Samstag lief der Scheibenwischer am Auto ohne Unterbrechung. Also habe ich mich mit meinem Teamkollegen Andreas Künkler am Sonntag früh auf 6:45 Uhr in der Hotel-Tiefgarage verabredet - zum Warmfahren. Mit komplettem Regenoutfit - Regenhose, Regenjacke, Neopren Tauchhandschuhe, Sturmhaube - ging es gemeinsam mit den anderen Handbikern aus unserem Hotel um 07:30 Uhr Richtung Großer Stern zur Startaufstellung. Dort fand ich meinen Platz wie ausgeschrieben in der zweiten Startreihe, direkt hinter Jörg Pieper. Nach einem 42 km langen Blindflug durch Berlin im Dauerregen war ich immer noch in der von Jörg angeführten Gruppe unterwegs durchs Brandenburger Tor zum Ziel. Alle in unserer Gruppe haben sich sehr fair verhalten, so dass wir ohne Rempelen oder Unfälle das Rennen beenden konnten.

Gemeinsam mit Brigitte habe ich jetzt meine erste komplette europäische Saison erfolgreich absolviert. Perfekt vorbereitet hat mich mein Trainer Elmar Sternath, unterstützt wurde ich durch das Team und die Firma Pro Activ und natürlich auch durch den VfR Ludwigsburg.

Weitere Infos und Bilder auf <http://www.handbike.neuske.de/>